

"Mehr als nur ein Influencer: Wie Nikolaos Rizidis Barrieren überwindet"

Nikolaos Rizidis ist blind und Influencer mit einer großen Reichweite auf den sozialen Medien. Der 31-jährige hat Erziehungswissenschaften studiert und arbeitet seit drei Jahren in einem Inklusionscafé, das sich auf psychische Erkrankungen spezialisiert hat. Neben seiner beruflichen Tätigkeit ist Rizidis als Influencer aktiv und betreibt mehrere Kanäle auf YouTube und TikTok. Seine Inhalte thematisieren die Herausforderungen und den Alltag blinder Menschen. Sein erklärtes Ziel ist es, Barrieren und Vorurteile abzubauen und die Inklusion zu fördern. Besonders bekannt ist er für seinen markanten und sarkastischen Stil. Rizidis erklärte, dass seine wichtigste Motivation für seinen Content die realitätsnahe Darstellung seines Lebens als Blinder sei. Er wolle sich von anderen Influencern abgrenzen, die ihre Reichweite hauptsächlich für Profit nutzen, und stattdessen Menschen mit Einschränkungen Mut machen, ihre Ängste zu überwinden. Seine Kernbotschaft sei, dass körperliche Einschränkungen keine endgültige Begrenzung des Lebens darstellen. Als negative Aspekte sozialer Medien nannte Rizidis Cybermobbing und gefährliches Trendsetting. Er betonte, dass sowohl Influencer als auch Plattformen und Eltern eine Verantwortung hätten, diese Probleme anzugehen und aufzuklären. Auf die Frage, wie er mit Hasskommentaren umgehe, erklärte Rizidis, dass er diesen mit Sarkasmus und Humor begegne. Er habe sich sein Selbstvertrauen hart erkämpft und sehe seine Beeinträchtigung als ein Alleinstellungsmerkmal.

Auf Fragen aus dem Plenum antwortete Rizidis, dass alle Menschen von seinem Content profitieren sollen. Er verlasse sich bei der Einschätzung von Personen auf deren Stimme und Händedruck. Für die Zukunft wünsche er sich einen weiteren Abbau alltäglicher Barrieren. Die Lebensbedingungen in Griechenland hätten sich in manchen Aspekten, wie den Blindenleitstreifen, verbessert und

Rapid-Fire-Fragen:

In einer Reihe von Rapid-Fire-Fragen äußerte sich Rizidis prägnant zu verschiedenen Themen:

Frage 1: Sehen Sie soziale Medien eher als Segen oder als Fluch?

Antwort 1: Mehr als Segen.

Frage 2: Betrachten Sie die Tätigkeit als Influencer eher als Berufung oder Beruf?

Antwort 2: Als Berufung.

Frage 3: Wenn Sie zwischen dem Influencer-Dasein und einer normalen Tätigkeit wählen müssten, was würden Sie bevorzugen?

Antwort 3: Am liebsten beides miteinander

seien teilweise besser als in Deutschland. Kooperationen mit anderen Influencern könne er sich vorstellen, solange seine Authentizität nicht beeinträchtigt werde.

Der Name seines Accounts "Pegasos" kombiniere seinen Vornamen Nikolaos und stelle seinen Künstlernamen dar.

Gruppe: Timo de Boer, Ilias Yiakoumos, Luna Klinge, Fabian Nickl